

Im August erlebte Dresden eine Flutkatastrophe von solchen Ausmaßen, wie man sie in der Stadt bis dato noch nie gesehen hatte. Tagelanger Dauerregen hatte zu einem Anschwellen der Flüsse und Stauseen im Erzgebirge geführt. Die durchs Dresdner Stadtgebiet fließende Weißeritz führte gewaltige Mengen Wasser mit sich. Am 13.8. trat sie über die Ufer und setzte mit unglaublicher Zerstörungskraft weite Teile des Stadtzentrums unter Wasser. Doch das war erst der Anfang. Denn auch der Elbpegel stieg unaufhörlich und erreichte am darauffolgenden Wochenende mit 9,40 m seinen historischen Höchststand. Und das bedeutete in weiten Teilen der Stadt Land unter. Auch die DVB AG sowie der gesamte Öffentliche Personennahverkehr waren davon betroffen. Tausende Einsatzkräfte und mindestens genauso viele freiwillige Helfer gaben ihr Bestes, um diese Katastrophe zu bewältigen. Ihnen allen danken wir dafür aufs herzlichste.